

Förderkreis zur Pflege des Erinnerns an Hans Wölfel e.V.

**Protokoll**  
**Über die Jahresversammlung 2014**

Dienstag 1. April, 20.00 Uhr, Katholische Hochschulgemeinde, Friedrichstraße 2

Anwesend: Vorsitzender Dr. Förch, stellvertretende Vorsitzende Frau Leuteritz, Schriftführer Dr. Reindl

10 Mitglieder

Entschuldigt fehlten: Dr. Deinlein, Bocksch, Wiedemann, Ursula Ochs, Margarethe Ochs, Wieseckel, Dr. Guth, Dr. Stumpf

Der Vorsitzenden Dr. Förch begrüßte die Versammlung.

Zu 2. Die Namen der entschuldigten Mitglieder wurden verlesen, die Tagesordnung bekanntgegeben.

Zu 3. Der Schriftführer gab einen Überblick über das vergangene Vereinsjahr. Er dankte dem Ortsverband der CSU Gangolf für die Gestaltung der Hans-Wölfel Gedächtnisfeier 2013.

Zu 4. Die Kassenprüfung durch Herrn Dorsch und Herrn Tscherner befand die Kassenführung in Ordnung. Das Vermögen des Förderkreises betrug am 31. 3. 2014 1286,69 Euro.

Zu 5. Die Versammlung entlastete den Kassier.

Zu 6.1 Das Kaiser-Heinrich-Gymnasium hat es übernommen, die Wölfelgedenkfeier am 3. Juli 2014 zu gestalten

Zu 6.2 Wölfel Gedenkfeier 2015 durch das Aufseesianum.

Der 3. Juli 2015 fällt auf einen Freitag. Freitagnachmittags fahren die Schüler des Heims nach Hause. Die Gedenkfeier wird daher auf Montag, 6. Juli verschoben.

Frau Eichfelder schlägt vor, generell auf die Bamberger Schulen zuzugehen und sie für eine Gestaltung der Hans-Wölfel Gedächtnisfeier zu gewinnen. Die Maria-Ward-Schule sei in ihrem Einsatz für die Gestaltung des Holocaustgedenktaages vorbildlich.

Zu 6.3 Aufsatz von Dr. Alwin Reindl: Hans Wölfel als Anwalt vor dem Sondergericht Bamberg. In: Bericht des Historischen Vereins Bamberg 149 (2013). Von dem Aufsatz soll ein Sonderdruck in 100 Exemplaren hergestellt werden. Die Exemplare sollen an die Mitglieder des Förderkreises verteilt und für Werbezwecke verwendet werden. Kosten des Sonderdrucks 272, 85 €. Die Versammlung stimmt zu

Zu 6.4 Mitgliederwerbung. Neumitglied Marcus Wolf, Pfarrer von St. Gangolf.

Zu 6.5 Ausstellung Hans Wölfel

In der Jahresversammlung 2013 wurde eine geplante Hans Wölfel-Ausstellung vorgestellt. Die Versammlung beschloß, die Projektabteilung des Erzbischöflichen Ordinariats zu bitten, die Ausstellung zu realisieren, die Kosten zu übernehmen und die Ausstellung auch zu verwalten. Leider lehnte die Projektabteilung ab.

Daraufhin forderte ein Mitglied, daß die Katholische Erwachsenenbildung in Zukunft größere Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Hans Wölfel zeige.

Frau Martina Leuteritz schlug vor, die Ausstellung in Form einer Internetseite zu

realisieren. Die Versammlung stimmte dem einstimmig zu. Beauftragt wurde der Graphiker Martin Reindl. Die Kosten betragen voraussichtlich 1400 €. Sobald die Ausstellung im Internet abrufbar ist, soll in einem Artikel im FT darauf aufmerksam gemacht werden.

Zu 7 Die Zusammenarbeit mit anderen katholischen Institutionen wurde bejaht.

Die Versammlung endete um 21.15 Uhr

5. April 2014

Schriftführer Dr. phil. Alwin Reindl

Spenden zur Finanzierung der Internetseite Hans Wölfel werden erbeten

Neue Kontonummer IBAN: DE 60 7509 0300 000 9061754